Schritt 1:

Mit einem dermatologischen Stift markiert Ihr Arzt den mit der **Rhenium-SCT*** zu behandelnden Hautbereich.

Schritt 2:

Über diesen Bereich wird eine Spezialfolie aufgeklebt, auf die der Rhenium-188-Compound aufgebracht wird und anschließend auch wieder abgenommen werden kann.

Der Rhenium-188-

Compound wird anschließend mithilfe des Applikators auf den markierten Hautbereich aufgetragen.

Schritt 3:

Die Behandlung dauert ab diesem Punkt etwa 45 bis 180 Minuten. Die Spezialfolie mit dem ausgehärteten **Rhenium-188-Compound** wird nach der Behandlung entfernt.

Eine spezielle Nachsorge ist in der Regel nicht notwendig.

Der Heilungsprozess beginnt. Die abgetöteten Tumorzellen werden vom Körper entsorgt und durch gesundes Gewebe ersetzt.



Fläche: Gesamtfläche der Läsion plus bis zu 5 mm Sicherheitsrand.



Behandlungszeit: ca. 45 – 180 Minuten (abhängig von Position, Größe und Tiefe der Läsion).



In den allermeisten Fällen ist nur eine Behandlung notwendig. Eine Wundheilung tritt nach ca. 30 – 180 Tagen ein.

Rhenium-SCT®







epidermale radioisotopen therapie

ästhetisch

Haben Sie noch weitere Fragen?

Dann kontaktieren Sie uns unter: +49 89 3266733-0 oder per Mail unter: info@oncobeta.com

Ihr nächstes Rhenium-SCT° Therapiezentrum:

OncoBeta® GmbH

Schleißheimer Strasse 91 85748 Garching DEUTSCHLAND

Tel: +49 89 3266733-0 Fax: +49 89 3266733-99 info@oncobeta.com www.oncobeta.com

Version: F. 11.03.2021





Patienteninformationsbroschüre

Behandlung des hellen Hautkrebs mit der **Rhenium-SCT**°





Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Ihr behandelnder Arzt hat bei Ihnen eine Art von "hellem Hautkrebs" festgestellt.

Zunächst die gute Nachricht: diese Formen des Hautkrebs sind, wenn sie rechtzeitig erkannt werden, gut zu behandeln. Im persönlichen Gespräch hat Sie Ihr Arzt bereits über die Entstehungsursachen und die unterschiedlichen Behandlungsmöglichkeiten, sowie deren Vor- und Nachteile informiert. Sollten Sie noch Fragen haben, sprechen Sie ihn gezielt darauf an. Lassen Sie keine Ihrer Fragen unbeantwortet.

Neben dieser Broschüre bieten wir Ihnen einen Patienteninformationsservice unter folgender Adresse an:

www.heller-hautkrebs.info

Ihr Arzt hat Ihnen diese Broschüre überreicht, weil er Sie zusätzlich zu seinem Aufklärungsgespräch über die Therapie mit dem Namen:

Rhenium-SCT° (SCT = Skin Cancer Therapy/Hautkrebstherapie)

informieren möchte.

Im Folgenden werden wir Ihnen diese Behandlung vorstellen.

Wir wünschen Ihnen eine gute Besserung!

Ihr Patienten-Service-Team

oncoBeta®



oncoBeta®

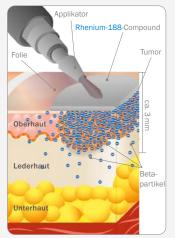
Was ist Rhenium-188?

Rhenium-188 ist ein Isotop, welches kontinuierlich zerfällt und dabei sogenannte Betastrahlung abgibt.

Die therapeutische Reichweite der Betastrahlung im Gewebe ist sehr kurz und beträgt zwischen 2 – 3 mm. Darum eignet sich Rhenium-188 sehr gut zur gezielten, lokalen Behandlung von oberflächlichen Hautkrebsarten, wie etwa dem hellen Hautkrebs.

Ziel der Rhenium-SCT° ist es, ohne Operation, in einem schmerzfreien Verfahren das Tumorgewebe lokal und gezielt abzutöten.

Die medizinische Wirkung der Rhenium-SCT° basiert dabei auf der lokalen direkten zellzerstörenden Wirkung der Betastrahlung, welche sowohl den lokalen Zelltod und lokale Reaktionen des körpereigenen Abwehrsystems auslösen.



Querschnitt der Haut





Vorher Nachher

oncobeta®

Wie läuft die Rhenium-SCT* ab?

Damit das Rhenium-188 zielgenau über dem Tumor aufgetragen werden kann, wurde es in einem zunächst flüssigen Kunststoff (Compound) gebunden.

Bei der Rhenium-SCT° werden spezielle mit Rhenium-188-Compound gefüllte, vorgefertigte Carpoulen mit Pinsel verwendet.

Die Carpoulen werden in einen speziellen Applikator geladen.

Der zu behandelnde Hautbereich wird zuerst mit einer Spezialfolie abgeklebt.

Über eine mechanische Dosierung kann der Arzt während der Rhenium-SCT* die Menge des aufzutragenden Rhenium-188-Compound gezielt steuern und punktgenau über dem Tumor auftragen.



Carpoulen gefüllt mit Rhenium-188-Compound



Der mit einer Carpoule geladene Applikator



Auftragen des Rhenium-188-Compounds mit dem Applikator